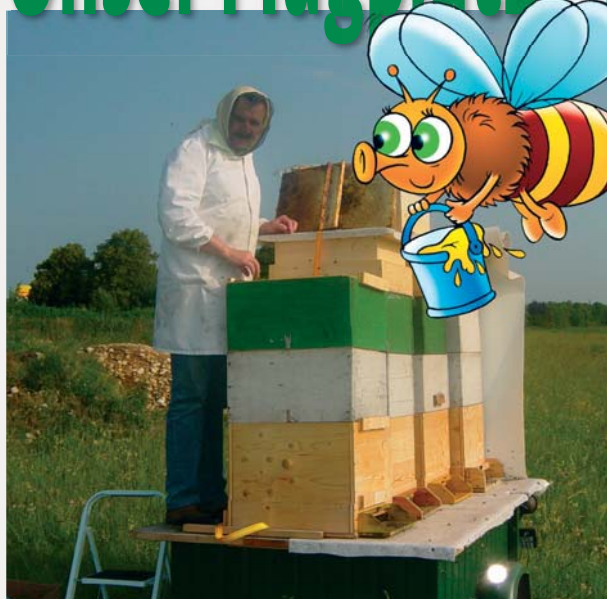




Unser Flugplatz – immer mehr Natur!



Heuer zum 1. Mal hat unser Mitglied bei der Weißen Möwe, Wolfgang Burgstaller, der neben der Fliegerei auch noch das Hobby der Imkerei hat, auf dem Flugplatz 4 Bienenvölker aufgestellt. Eine kurze Besprechung mit dem Betriebsleiter Oliver und es war auf der Westseite (next RW A / 09) ein Platz zur Aufstellung gefunden.

Burgstaller ist seit 32 Jahren begeisterter Imker und betreut insgesamt 30 Bienenvölker.

Er schwärmt schon Jahre von der Vielfalt an Blüten auf dem Flugplatz. Es ist ein wunderschönes Heideland, das man sonst nirgendwo in diesem Gebiet findet. Er ist auch überzeugt, dass es in ganz Oberösterreich ein derartiges Gebiet nicht gibt.

Nicht nur, dass Imker Wolfgang den guten Heidehonig ernten kann, es profitiert auch der Flugplatz selbst von der Bestäubungstätigkeit der fleißigen Bienen. Bei einem Gespräch, das Wolfgang mit Oliver und anderen Piloten führte, kam man schon ins Staunen. Es gibt in der Imkerei so viel Interessantes, das ein normaler Honigkonsument gar nicht für möglich halten würde. So z. B. erzählte Wolfgang, dass es wissenschaftlich erwiesen ist, im Falle es keine Bienen mehr geben sollte, die Landschaft innerhalb von 20 Jahren versteppen würde, weil die Bestäubung und somit die Erneuerung der Blumen und anderen blühenden Kulturen fehlt. Genauso würde auch die Biene in der Land- und Forstwirtschaft fehlen. Die Obstblüte würde nicht bestäubt. Die Bienen sind ja auch deshalb so wichtig, weil sie bereits im Frühjahr, zu einer Zeit, wo die gesamte Vegetation incl. der Obstbäume blüht, in Volksstärke auftritt und ihrer Bestäubungstätigkeit nach-

kommt. Daher ist die Biene auch für die Volkswirtschaft ein unverzichtbarer Bestandteil. Vereinzelt sieht man auch Hummel und Wildbienen fliegen. Das sind jedoch Einzelwesen und nicht wie die Honigbiene, die in Volksstärke vertreten ist.

Viele Fragen der Imkerei werden Wolfgang oft bei seinen Besuchen am Flugplatz gestellt. Was ist der Unterschied zwischen Wald- und Blütenhonig. Was ist Propolis oder Gelee Royal, ich habe etwas von Pollen (Blütenpollen) gehört; was ist das und kann man diese essen? Wie lange lebt eine Biene oder eine Königin und so weiter.

Wussten sie übrigens, dass die Biene für 1 kg Honig einmal um die Welt fliegt (nur streckenmäßig gesehen) also ca. 40.000 Km ?

Wolfgang verkauft seine Produkte aus der Imkerei im Bienenladen seiner Gattin Helga in Wels, Fernreither Straße 10. Es gibt dort nicht nur Honig in verschiedenen Sorten, Propolis und Blütenpollen, sondern auch Bienenwachskerzen aus eigener Erzeugung, Honigseifen, Honigshampoo, Honigbadezusätze und vieles mehr. Auf Wunsch auch für ein Geschenk nett verpackt.

Als kleines Dankeschön dafür, dass er Bienenvölker am Flugplatz aufstellen durfte, übergab Wolfgang der Betriebsleitung eine Honigspende – natürlich vom guten Flugplatz Heidehonig - mit der Bemerkung: „Damit unsere Betriebsleiter immer gesund bleiben.“

Die Betriebsleitung bedankt sich herzlich dafür und hofft natürlich, dass Wolfgang auch im nächsten Jahr wieder Bienenvölker am Flugplatz aufstellt.



v.l. Wolfgang Burgstaller, Engelbert Bidmon, Oliver Hackenberg